

derbank. Foto: zvg

le in der Reha

ren gelernt hatten. Jeden Montag e als Ensemble «Seven Stars» zu n. Anschliessend zeigte auch die Gruppe ihr Können in einem rassinzert. Sie haben bereits eine län-fahrung, was sich in der Schwie-der vorgetragenen Stücke zeigte. den Konzerte wurde von den Be-a der Adventsausstellung ge-

Ausstellung dauert noch bis zum ember, Mo bis Fr von 8 bis 17.30 fingerhort Holderbank. (lc)

NER
MEISTER

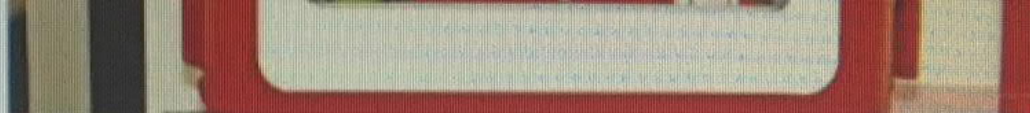
RYNER AG
MEISTER

MÖRIKEN

RYNERAG.CH
RYNERAG.CH

ein Erstaun- Am Freitag erhielt eine Patrouille der Regionalpolizei Lenzburg die Meldung einer leblosen Person an der Aarauerstrasse in Staufen. Der Aufruf der Einsatzzentrale der Kapo AG erfolgte, als die Repol-Patrouille auf Höhe der Raiffeisenbank auf der Bahnhofstrasse in Richtung Bahnhof fuhr. Entsprechend war sie zirka 30 bis 45 Sekunden später bereits am Ereignisort.

Beim Eintreffen lag der Patient im Café am Boden und wurde von zwei Personen mittels Herzmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung reanimiert. Der Patient war zu diesem Zeitpunkt im Gesicht



Die richtige Handhabe kann Leben retten: Die Beamten der Repol Lenzburg werden bei der Bedienung des Defibrillators geschult. Foto: Archiv/Felix Gerber

bereits leicht bläulich angelaufen. Während der eine Repol-Polizist mit der Kleiderschere den Oberkörper des Patienten befreit hatte, bereitete der andere den Defibrillator vor.

Abwechselnd mit Reanimation, Analysen durch den «Defi» und drei Schocks konnte der Patient wieder zum Atmen gebracht werden.

Im Anschluss an den dritten Schock musste der Patient nicht wieder reanimiert werden. Sein Zustand verbesserte sich zusehends. Die eintreffende Ambulanz musste schliesslich lediglich noch die Gerätschaften umhängen, eine Infusion anschliessen und den Patienten verladen. Bis zum Abtransport war der Patient wieder vollständig ansprechbar. (lba)

Neue Vereinsjacken



Einheitlich: Die Schafisheimer Chlausklöpfer. Foto: zvg

Die Schafisheimer Chlausklöpfer erkennt man jetzt noch besser in der Dunkelheit, wenn sie mit ihren neuen reflektierenden Vereinsjacken den Chlöpfer-Nachwuchs durch die Gassen begleiten. Den Abschluss der diesjährigen Chlöpfer-Saison und das Verstummen der Geisseln bildet der Regionale Chlausklöpferwettbewerb am 17. Dezember in Lenzburg. (Eing.)

Enkelin von Charlie Chaplin in Hunzenschwil

Roger Märki präsentierte die Künstlerin Laura Chaplin, Enkelin des berühmten Charlie Chaplin, mit einer grossen Gala. Über 700 Gäste aus der ganzen Deutschschweiz folgten der Einladung zur Vernissage.

In einer launigen Ansprache führte Roger Märki, Inhaber Möbel Märki, die Gäste gekonnt in das Kunstschaffen von Laura Chaplin ein. Die Künstlerin war den ganzen Abend persönlich anwesend und präsentierte einen Teil ihres Schaffens.

Nebst Bildern konnte man auch die Wein-Kollektion von Laura Chaplin verkosten. Alle Weinetiketten wurden von der Künstlerin gestaltet. Die über 700 Gäste genossen einen inspirierenden Abend mit Kunst und Wein inmitten schöner Wohnwelten. Die Tatsache, dass Möbel Märki und Laura Chaplin sich ge-



Grosses Interesse: Laura Chaplin präsentierte in Hunzenschwil ihre Werke. Foto: zvg

meinsam für wohltätige Zwecke wie die Kinderhilfe «Petit Suisse» einsetzen, rundet einen gelungenen Abend ab. (sb)